

Provokante Thesen eines Berliner Schulleiters

Beitrag von „Sofie“ vom 30. Dezember 2013 17:22

[Zitat von unter uns](#)

Dass es einen erheblichen Prozentsatz von Lehrern gibt, die überfordert sein dürften, ist doch bekannt. Schon wenn ich an meine eigene Schulzeit zurückdenke, fallen mir fünf oder sechs Namen ein (Herr H., Frau F., Herr D., Herr St., Herr W.), von denen schulbekannt war, dass sie NICHT UNTERRICHTEN. Das dürfte damals etwa 10% des Kollegiums ausgemacht haben. Nicht mitgezählt sind hier alle Lehrer mit schlechtem Unterricht, ständigen wochenlangen Fehlzeiten oder Trunkenheit im Unterricht.

Weder zu meiner eigenen Schulzeit noch an meiner jetzigen Schule gibt es Lehrer, die nicht unterrichten. Was meinst du denn damit?

Ich fand grundsätzlich meine Mathelehrer doof und meine Deutschlehrer nett. Obs an derem Unterricht lag, oder an meiner (Anti-)Präferenz für die jeweiligen Fächer... hm. *Ironie an: Eines weiß ich sicher, dass ich Mathe nicht konnte, lag nur an den Lehrern. Ironie aus*

Ich habe im Leben nicht erlebt, dass ein Lehrer im Unterricht betrunken war (klar, gemunkelt wurde viel, aber ich selbst habe es nie erlebt).